

5. Forum Mechatronik im Maschinenbau zu Gast bei Rittal

Mehr als die Summe der Teile

Der Begriff „Mechatronik“ steht für das synergetische Zusammenwirken von Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik in Produktentwicklung und -herstellung. Dieser innovative Ansatz stellt Zulieferer und Anlagen- beziehungsweise Maschinenbauer vor eine Vielzahl von Herausforderungen. Wie sind Entwicklungsprozesse zu gestalten? Wo sollten Schnittstellen sein? Und wer übernimmt Projektmanagement und Steuerung? Diese und ähnliche Fragen diskutierten am 16. Oktober 2007 die rund 100 Teilnehmer des 5. Forums Mechatronik im Maschinenbau in der Zentrale von Rittal in Herborn.

Herborn, 25. Oktober 2007 – „Wissenstransfer hat eine hohe Bedeutung bei Rittal. Deshalb freuen wir uns, wenn Veranstaltungen wie das Mechatronikforum bei uns zu Gast sind“, erklärte Friedemann Hensgen, Geschäftsführer Industrie-Elektrik bei Rittal anlässlich der Eröffnung des 5. Forums Mechatronik im Maschinenbau, das am 16. Oktober in Herborn stattfand. Rund 100 Teilnehmer aus Industrie, Forschung und Verbänden waren angereist, um sich über dieses Zukunftsthema auszutauschen.

Veranstalter des Forums, das bereits seit drei Jahren regelmäßig zusammen kommt, ist der Arbeitskreis Mechatronik. Firmen wie Siemens, ABB, Phoenix Contact, Festo, SEW, Lenze und ePlan sowie die Verbände VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) und ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie) haben sich zusammengeschlossen, um das Thema Mechatronik voranzutreiben. Unterstützt wird der Arbeitskreis durch den Verlag Henrich Publikationen.

Rittal – als Technologietreiber bekannt – ist aktives Mitglied im Arbeitskreis Mechatronik und verfolgt in der Produktentwicklung engagiert mechatronische Ansätze. In einem Referat erläuterte Dr. Martin Lang, Leiter Produkte und Engi-

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

neering Industrieelektrik bei Rittal, dass das Unternehmen drei mechatronische Ansätze verfolge. So biete es seinen Kunden aktive Produkte als mechatronische Teilsysteme an. Schaltschranktüren mit integriertem Klimamodul sind ein Beispiel für eine solche Komplettlösung, in der Mechanik, Elektrotechnik und Steuerung vereint sind. Mechatronische Lösungen werden auch in Kooperation mit führenden Systemlieferanten entwickelt. Beim Aufbau von Industrial Ethernet-Infrastrukturen in industriellen Umgebungen hat Rittal gemeinsam mit Anbietern aktiver Netzwerkkomponenten unter dem Titel „RiLan Industrial“ ein Baukastensystem vorgefertigter Netzwerkverteiler entwickelt, in dem es für die unterschiedlichen aktiven Komponenten jeweils passende Zubehör-Baugruppen für die optimale Integration der empfindlichen Elektronikkomponenten in rauer Industrieumgebung gibt. Weiter bietet Rittal in gemeinsamen Wertschöpfungsketten mit den Kunden unterschiedliche Engineering Tools, die den Kunden im Planungsprozess Unterstützung bei der Nutzung der Rittal-Produkte bieten. Am Beispiel kundenspezifischer Lösungen aus dem Bereich der Bahntechnik erläuterte Dr. Lang wie Rittal wichtige Kunden von Anfang an in Entwicklungsprozesse einbindet, um möglichst frühzeitig das Rittal Kern-Know-how in kundenspezifische Lösungen einzubringen.

Heiß diskutiert wurde während des Forums auch die Frage, wie die verschiedenen Know-how Träger mit einander interagieren und wie die Schnittstellen aussehen sollten. Dabei rief Peter Schäfer, Chefredakteur der Fachzeitschrift :K zu einer „Mission Software im Maschinenbau“ auf, bei der es darum gehe, beide Bereiche einander näher zu bringen.

Der Maschinenbau ist eine der Kernbranchen unserer Wirtschaft. Damit dieser Industriezweig weiterhin den Aufschwung in Deutschland vorantreibt, muss der Innovationsvorsprung stetig ausgebaut werden. Die Mechatronik ist dabei ein wesentlicher Ansatz. Sie legt einen ganzheitlichen Blick auf die einzelnen Fachdisziplinen Maschinen-

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

bau, Elektrotechnik und Steuerungstechnik. Durch den gemeinsamen Austausch und das synergetische Zusammenwirken der drei Ingenieurdisziplinen entstehen innovative Systemlösungen.



Bildmaterial

Mechatronikforum_2007.jpg: Anlässlich des 5. Forums Mechatronik im Maschinenbau besuchten 90 Firmenvertreter am 16. Oktober 2007 die Rittal-Zentrale in Herborn, um sich über neue Trends und aktuelle Themen rund um die Mechatronik auszutauschen.

Rittal

Die Rittal GmbH & Co. KG aus Herborn in Hessen hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1961 zu einem global agierenden Unternehmen entwickelt. Heute ist Rittal mit mehr als 10.000 sofort lieferbaren Standard-Produkten einer der weltweit führenden Systemanbieter für Gehäuse- und Schaltschranktechnik, gefragter Partner in allen Bereichen der Industrie und des Maschinen- und Anlagenbaus sowie Trendsetter für alle Segmente des IT-Marktes. Rittal steht für zukunftsorientierte und umfassende Lösungs-, Service- und Beratungskompetenz.

Das Rittal-Produktprogramm umfasst die Bereiche Schaltschrank-Systeme, Elektronik-Aufbau-Systeme, Systemklimatisierung, Stromverteilung, IT-Solutions und Communication Systems.

Unter dem Dach von Rittal International entstehen optimale Synergien für den Kunden durch einen starken Verbund mit den Marktführern Eplan (Europas Nr. 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie), Lampertz (führender Anbieter im Bereich physikalischer Daten- und Systemsicherung) und Litcos (Anbieter von innovativen Sicherheitskonzepten für Datensysteme). Um alle Märkte der Welt optimal zu bedienen, beliefern 19 Hightech-Produktionsstätten über 60 Tochtergesellschaften, 150 Vertriebs- und Logistik Center und über 70 Vertretungen rund um den Globus. In Deutschland leisten 22 Rittal Vertriebs- und Logistik Center flächendeckend den uneingeschränkten Service im Dienste des Kunden. Mit weltweit über 10.000 Mitarbeitern ist Rittal International das größte Unternehmen der Friedhelm Loh Group, Haiger, Hessen. Die gesamte Unternehmensgruppe beschäftigt mehr als 11.500 Mitarbeiter.

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

Weitere Information:

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anthia Reckziegel
Tel.: 02772/505-2527
Fax: 02772/505-2537
eMail: reckziegel.a@rittal.de

Hans-Robert Koch
Tel.: 02772/505-2693
Fax: 02772/505-2537
eMail: koch.hr@rittal.de